

Praktikumsbericht (Kindertagesstätte „Sperlingsberg“ Reichenbach Vogtl.)

Da eine Arbeit mit Kindern auch mein persönlicher Berufswunsch ist, habe ich mich gleich für ein Schülerpraktikum in einer Kindertagesstätte beworben. Die zwei Wochen haben mir sehr gut gefallen. Ich habe neue Erfahrungen gesammelt über die Welt der Kindererziehung. Meine Erwartungen haben sich im Großen und Ganzen erfüllt. Ich konnte schnell einen guten Draht zu den Kindern aufbauen. Einige Kinder haben mir Bilder geschenkt. Der Tagesablauf war größtenteils der gleiche, ich deckte jeden Tag den Tisch auf und ab, spielte mit den Kindern, half dabei, die Kinder umzuziehen und wusch und trocknete das Geschirr ab.

Während der Zeit, in der ich im Kindergarten arbeitete, war der Muttertag, an dem wir Geschenke für die Mütter bastelten und wir besuchten die Aufführung des Stückes „Wer will mein Freund sein“ des Plauener Theaters.

Die Zeit verging schnell und es ist schön, mal etwas anderes erleben zu dürfen, statt den Vormittag hinter den Schulbänken zu sitzen. Mein Praktikum hat mir sehr gut gefallen, und ich bedauere es, dass es zu Ende war, aber vielleicht findet sich noch mal eine Zeit, um in den Ferien in einem Kindergarten zu arbeiten.

Isabell Stiebert, 9/2